



STIFTUNG  
NATURSCHUTZ  
Schleswig-Holstein

## LIFE-Bombina Projekt Stodthagen



### I Populationsmanagement auf dem Dänischen Wohld

Die Rotbauchunke ist in den letzten Jahrzehnten fast vollständig vom Dänischen Wohld verschwunden. Nur eine kleine Population hat in den isolierten Gewässern auf großen Ackerflächen überlebt. Die Zahl der verbliebenen Tiere reichte aber für ein dauerhaftes Überleben und eine Wiederausbreitung nicht aus.



Der Ankauf von 200 Hektar Wiesen und Wald in Stodthagen bot für die Stiftung Naturschutz die Chance, die feuchten Wiesen ums Kaltenhofer Moor zum Unkenparadies zu machen.

Laichkäfige



Doch von der Neuanlage vieler kleiner Gewässer, der Vernässung der Wiesen und der Beweidung des Grünlandes mit Robustrindern, profitieren heute auch Kammolch, Moorfrosch und Laubfrosch. Im benachbarten Wald überwintern die Froschlurche und nutzen die durch den Verschluss von Entwässerungsgräben entstandenen Waldweiher als Sommerlebensraum.

Aus der Restpopulation der Rotbauchunke auf dem Dänischen Wohld wurden in den letzten Jahren Laich entnommen und in Brutkäfigen ausgebrütet. Auf diesem Wege konnten Ei- und Larvenverluste durch Fressfeinde der Unken vermieden und Kaulquappen in den Gewässern angesiedelt werden. So wird für die isolierte Population auf dem Dänischen Wohld eine Spiegelpopulation aufgebaut. Langfristig soll hier bei Stodthagen eine überlebensfähige Unkenpopulation etabliert werden, die in Zukunft den Wohld wieder besiedeln kann. Erste Erfolge der Ansiedlung sind bereits hörbar: rufende Männchen locken im Frühjahr die Weibchen zur Paarung.

Gestaltung: DesignContor, Eckernförde | Fotos: Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein; Marek Szczepanek; Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume | Text: Dietmar Ulbrich, Eckernförde | © 2009



Wasserfeder



Rotbauch-  
unke



STIFTUNG  
NATURSCHUTZ  
Schleswig-Holstein

Eschenbrook 4 · 24113 Molfsee  
Tel. 04 31 - 210 90 90

[www.life-bombina.de](http://www.life-bombina.de)  
[www.stiftungsland.de](http://www.stiftungsland.de)